



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem  
Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre an der  
Universität Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 2011**

**urn:nbn:de:hbz:466:1-17861**

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 57 / 11 vom 20. September 2011

**Besondere Bestimmungen  
der Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Lehramt an Grundschulen  
mit dem Unterrichtsfach  
Evangelische Religionslehre  
an der Universität Paderborn**

**Vom 20. September 2011**



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

Besondere Bestimmungen  
der Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Lehramt an Grundschulen  
mit dem Unterrichtsfach  
Evangelische Religionslehre  
an der Universität Paderborn

Vom 20. September 2011

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen (Gesundheitsfachhochschulgesetz) vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW. S. 516), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

## INHALTSÜBERSICHT

Teil I	Allgemeines	
§ 34	Zugangs- und Studienvoraussetzungen .....	3
§ 35	Studienbeginn .....	3
§ 36	Studienumfang .....	3
§ 37	Erwerb von Kompetenzen .....	3
§ 38	Module.....	4
§ 39	Praxisphasen.....	6
§ 40	Profilbildung.....	6
Teil II	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	
§ 41	Zulassung zur Bachelorprüfung.....	7
§ 42	Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung .....	7
§ 43	Bachelorarbeit .....	7
§ 44	Bildung der Fachnote .....	8
Teil III	Schlussbestimmungen	
§ 45	Inkrafttreten und Veröffentlichung .....	8
Anhang		
Studienverlaufsplan		
Modulbeschreibungen		

## **Teil I**

### **Allgemeines**

#### **§ 34**

#### **Zugangs- und Studienvoraussetzungen**

Über die in § 4 Allgemeine Bestimmungen genannten Vorgaben hinaus gibt es keine weiteren.

#### **§ 35**

#### **Studienbeginn**

Für das Studium des Unterrichtsfaches Evangelische Religionslehre ist ein Beginn zum Sommersemester und zum Wintersemester möglich.

#### **§ 36**

#### **Studienumfang**

- (1) Das Studienvolumen des Unterrichtsfaches Evangelische Religionslehre umfasst 36 Leistungspunkte (LP), davon sind 6 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen.
- (2) Der Vertiefungsbereich für das Lehramt an Grundschulen kann nach Wahl der Studierenden im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre erfolgen. Wenn es im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre durchgeführt wird, so erhöht sich das Studienvolumen um 9 LP auf insgesamt 45 LP.

#### **§ 37**

#### **Erwerb von Kompetenzen**

- (1) In den fachwissenschaftlichen Studien des Unterrichtsfaches Evangelische Religionslehre sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
  - überblickartiges Wissen über die theologischen Disziplinen aneignen
  - Grundwissen über den Islam aneignen
  - methodische Grundlagen der Evangelischen Theologie kennen und anwenden lernen
  - Einsichten in traditionelle und neue bibelwissenschaftliche sowie systematisch-theologische Forschungen und Fragestellungen erlangen
  - sich wissenschaftlich mit jeweils einem biblischen Text und einem theologischen Thema exemplarisch auseinander setzen
  - Gemeinsamkeiten und Differenzen im jüdischen und christlichen Umgang mit der Bibel kennen lernen
  - Einblicke in Fragestellungen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs und Lernens gewinnen
  - sich mit fremden Denkweisen auseinander setzen
  - ein eigenständiges Urteil zu Glaubensinhalten bilden und Ansätze einer eigenen Theologie entwickeln

- die Fremdheit der/des Anderen für die eigene Identität als Prozess von Aneignung und Abgrenzung fruchtbar werden lassen (Heterogenität)
  - innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine wissenschaftliche Arbeit durchführen
- (2) In den fachdidaktischen Studien des Unterrichtsfaches Evangelische Religionslehre sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- überblickartiges Wissen über religionspädagogische und -didaktische Fragestellungen aneignen
  - sich wissenschaftlich mit der eigenen Religiosität, mit Spiritualität und Ritualen sowie der künftigen Rolle als Religionslehrer bzw. Religionslehrerin auseinandersetzen (Rollen- bzw. Selbstreflexionskompetenz)
  - methodische Grundlagen religionsdidaktischer Forschung, insbesondere der Grundschule, kennen lernen (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz)
  - fachdidaktische Probleme aus fachwissenschaftlicher Perspektive heraus erkunden (theologisch-didaktische Erschließungskompetenz)
  - eigenständige Ansätze religionspädagogischer Gestaltung entwickeln (Gestaltungskompetenz)
  - ein reflektiertes Bild des eigenen Glaubens im Kontakt mit pädagogischer Wirklichkeit entwickeln und argumentativ vertreten (Dialog- und Diskurskompetenz)

### **§ 38** **Module**

- (1) Das Studienangebot im Umfang von 36 LP, davon 6 LP fachdidaktische Studien, ist modularisiert und umfasst 5 Module. Sofern der Vertiefungsbereich im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre absolviert wird, erhöht sich das Studienvolumen um 9 LP auf insgesamt 45 LP und die Anzahl der zu studierenden Module auf 6.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden. Dabei beziehen sich die Module auf folgende Inhalte des Faches Evangelische Theologie, das an der Universität Paderborn in folgender Weise strukturiert ist:
- A: Biblische Theologie
1. Altes Testament
  2. Neues Testament
  3. Gesamtbiblische Theologie und Hermeneutik
  4. Rezeptionsgeschichte der Bibel
  5. Biblische Didaktik
- B: Historische Theologie
1. Epochen, Längsschnitte
  2. Theologiegeschichte
  3. Kulturgeschichte des Christentums
  4. Regionale Kirchengeschichte
  5. Kirchengeschichtsdidaktik

C: Systematische Theologie und Ökumenische Theologie

1. Dogmatik
2. Ethik
3. Ökumene/ Konfessionskunde
4. Religion/ Religionen/Religiosität
5. Didaktik der Systematischen Theologie

D: Praktische Theologie

1. Grundfragen und -probleme der evangelischen Religionspädagogik
2. Religionsunterricht
3. Spiritualität/ Ritual
4. Medien der evangelischen Religionsdidaktik und -pädagogik
5. Pädagogische Handlungsfelder der Kirche

Die Teilgebiete A1-4, B1-4, C1-4 bilden die Fachwissenschaft

Die Teilgebiete A5, B5, C5, D1-5 bilden die Fachdidaktik.

- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

Name des Moduls			
Zeitpunkt (Sem.)	Veranstaltung	P/WP	LP/ Work-load (h)
<b>B 01 Basismodul „Biblische Theologie“</b>			
1.-2. (WS) oder 3.-4. (SS) Sem.	1. Grundkurs Bibel 2. Proseminar Bibel	P P	9 LP/ 270 h
<b>B 02 Basismodul „Systematische Theologie“</b>			
3.-4. (WS) oder 1.-2. (SS) Sem.	1. Grundkurs Systematische Theologie 2. Proseminar Systematische Theologie	P P	9 LP/ 270 h
<b>B 03 Basismodul „Historische Theologie“</b>			
6. (WS) oder 1. (SS) Sem.	1. Grundkurs Kirchengeschichte 2. Einführung in den Islam	P P	6 LP/ 180 h
<b>B 04 Basismodul „Praktische Theologie / Fachdidaktik“</b>			
1. (WS) oder 6. (SS) Sem.	1. Grundkurs evangelische Religionspädagogik 2. Fachdidaktik A5 / B5 / C5 / D1-5	P WP	6 LP/ 180 h
<b>B 05 Aufbaumodul „Evangelische Theologie“</b>			
3.+5. Sem.	1. Fachwissenschaft Biblische Theologie A1-4 2. Fachwissenschaft Syst. Theologie C1-4	WP WP	6 LP/ 180 h

<b>B 06 Aufbaumodul „Vertiefung Evangelische Theologie“ (nur für Studierende wählbar, die Ev. Religionslehre vertieft studieren, s. § 36.2.)</b>			
3.+5. Sem.	1. Biblische Theologie A1-5	WP	9 LP/
	2. Historische Theologie B1-5	WP	270 h
	3. Systematische Theologie C1-5	WP	

- (4) Die Beschreibungen der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen enthalten insbesondere die Qualifikationsziele bzw. Standards, Inhalte, Lehr- und Lernformen sowie die Prüfungsmodalitäten und Prüfungsformen.

### **§ 39 Praxisphasen**

- (1) Das Bachelorstudium im Lehramt an Grundschulen umfasst gemäß § 7 Abs. 3 und § 11 Abs. 2 und Abs. 4 Allgemeine Bestimmungen ein mindestens vierwöchiges außerschulisches oder schulisches Berufsfeldpraktikum, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven innerhalb oder außerhalb des Schuldienstes eröffnet.
- (2) Das Berufsfeldpraktikum kann nach Wahl der Studierenden im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre durchgeführt werden. Wenn es im Unterrichtsfach als schulisches Praktikum durchgeführt wird, kann es dazu dienen, nach Abschluss des Bachelorstudiums eine reflektiertere Auswahl zwischen verschiedenen, schulformbezogenen Masterstudiengängen zu treffen. Als außerschulisches Praktikum kann es dazu dienen, Erfahrungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Kinderarbeit in der Kirchengemeinde, Bibeldorf Rietberg), in auf Kommunikation und Vermittlung angelegten Berufen oder in anderen Berufen zu vermitteln.
- (3) Die Studierenden führen ein „Portfolio Praxiselemente“ und fertigen einen Praktikumsbericht an, in dem sie ihre Praxiserfahrungen reflektieren.
- (4) Das Nähere zu den Praxisphasen wird in einer gesonderten Ordnung geregelt.

### **§ 40 Profilbildung**

Das Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre beteiligt sich am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen. Die Beiträge des Unterrichtsfaches Evangelische Theologie können den semesterweisen Übersichten entnommen werden, die einen Überblick über die Angebote aller Fächer geben.

## Teil II

### Art und Umfang der Prüfungsleistungen

#### § 41

##### Zulassung zur Bachelorprüfung

Die über die in § 17 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Vorgaben für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

#### § 42

##### Prüfungsleistungen und Formen der Leistungserbringung

- (1) Im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung eingehen, erbracht, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet:
  - Schriftliche Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) als Modulabschlussprüfung im Basismodul 1 Biblische Theologie (B 01)
  - Schriftliche Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) als Modulabschlussprüfung im Basismodul 2 Systematische Theologie (B 02)
  - Mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) als Modulabschlussprüfung im Basismodul 3 Historische Theologie (B 03)
  - Mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) als Modulabschlussprüfung im Basismodul 4 Praktische Theologie/Fachdidaktik (B 04)
  - Klausur (2 Std.) als Modulabschlussprüfung im Aufbaumodul 1 Evangelische Theologie (B 05)
- (2) Wenn der Vertiefungsbereich Im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre durchgeführt wird, so werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung eingehen, erbracht, durch das Leistungspunktesystem gewichtet und bewertet:
  - Mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) als Modulabschlussprüfung im Aufbaumodul 2 Vertiefung Evangelische Theologie (B06)
- (3) Darüber hinaus ist der Nachweis der aktiven und qualifizierten Teilnahme durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Protokoll, Referat oder Portfolio zu erbringen. Die Form der zu erbringenden Leistung gibt die bzw. der Lehrende zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

#### § 43

##### Bachelorarbeit

Wird die Bachelorarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre verfasst, so hat sie einen Umfang, der 12 LP entspricht. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit kann



wahlweise in der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 30-40 Seiten nicht überschreiten

#### **§ 44** **Bildung der Fachnote**

Gemäß § 24 Abs. 3 Allgemeine Bestimmungen wird eine Gesamtnote für das Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre gebildet. Sie ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten. Ausgenommen ist die Note der Bachelorarbeit, auch wenn sie im Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre geschrieben wird. Für die Berechnung der Fachnote gilt § 24 Abs. 2 entsprechend.


### **Teil III** **Schlussbestimmungen**

#### **§ 45** **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre treten am 01. Oktober 2011 in Kraft.
- (2) Sie werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 07. September 2011 im Benehmen mit dem Ausschuss für Lehrerbildung vom 08. September 2011 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 14. September 2011.

Paderborn, den 20. September 2011

Der Präsident  
der Universität Paderborn  
  
Professor Dr. Nikolaus Risch

## Anhang

### Möglicher Studienverlaufsplan

#### Beginn im Wintersemester

1. Semester (WS 1)			9 LP (nach ECTS)
Modulnummer	Lehrveranstaltung	P/WP	Workload 270 h
B 01.1.	Grundkurs Bibel	P	
B 04.1.	Grundkurs evangelische Religionspädagogik	P	
B 04.2.	Fachdidaktik A5 / B5 / C5 / D1-5	WP	
Modulabschlussprüfung	B 04 Mündliche Prüfung		

2. Semester (SS 1)			6 LP (nach ECTS)
Modulnummer	Lehrveranstaltung	P/WP	Workload 180 h
B 01.2.	Proseminar Bibel	P	
Modulabschlussprüfung	B 01 Schriftliche Hausarbeit		

3. Semester (WS 2)			6(+6) LP <sup>1</sup> (nach ECTS)
Modulnummer	Lehrveranstaltung	P/WP	Workload 180 h (+ 180 h)
B 02.2.	Proseminar Systematische Theologie	P	
B 05.1.	Fachwissenschaft Biblische Theologie A1-4	WP	
(B 06.2.)	(Historische Theologie B1-5, nur für Vertiefung)	(WP)	
(B 06.3.)	(Systematische Theologie C1-5, nur für Vertiefung)	(WP)	

4. Semester (SS 2)			6 LP (nach ECTS)
Modulnummer	Lehrveranstaltung	P/WP	Workload 180 h
B 02.1.	Grundkurs Systematische Theologie	P	
Modulabschlussprüfung	B 02 Schriftliche Hausarbeit		

<sup>1</sup> In der Grundschule ist einer der drei Lernbereiche oder das Unterrichtsfach zu vertiefen. Dort erhöht sich der LP-Umfang um die eingeklammerte Zahl.

<b>5. Semester (WS 3)</b>			<b>3(+3) LP<sup>2</sup></b> (nach ECTS)
<b>Modulnummer</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload</b>
B 05.1. (B 06.1.)	Fachwissenschaft Systematische Theologie C1-4 (Biblische Theologie A1-5, nur für Vertiefung)	WP (WP)	<b>90 h</b> <b>(+ 90 h)</b>
Modulabschluss- prüfung	B 05 Klausur (B 06 Mündliche Prüfung, nur für Vertiefung)		

<b>6. Semester (SS 3)</b>			<b>6 LP</b> (nach ECTS)
<b>Modulnummer</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload</b>
B 03.1. B 03.2.	Grundkurs Kirchengeschichte Einführung in den Islam	P P	<b>180 h</b>
Modulabschluss- prüfung	B 03 Mündliche Prüfung		

### Beginn im Sommersemester

<b>1. Semester (SS 1)</b>			<b>9 LP</b> (nach ECTS)
<b>Modulnummer</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload</b>
B 02.1. B 03.1. B 03.2.	Grundkurs Systematische Theologie Grundkurs Kirchengeschichte Einführung in den Islam	P P P	<b>270 h</b>
Modulabschluss- prüfung	B 03 Mündliche Prüfung		

<b>2. Semester (WS 1)</b>			<b>6 LP</b> (nach ECTS)
<b>Modulnummer</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload</b>
B 02.2.	Proseminar Systematische Theologie	P	<b>180 h</b>
Modulabschluss- prüfung	B 02 Schriftliche Hausarbeit		

<sup>2</sup> In der Grundschule ist einer der drei Lernbereiche oder das Unterrichtsfach zu vertiefen. Dort erhöht sich der LP-Umfang um die eingeklammerte Zahl.

<b>3. Semester (SS 2)</b>			<b>6(+6) LP<sup>3</sup></b> (nach ECTS)
<b>Modulnummer</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload</b>
B 01.2.	Proseminar Bibel	P	<b>180 h</b> <b>(+ 180 h)</b>
B 05.2.	Fachwissenschaft Systematische Theologie C1-4	WP	
(B 06.1)	(Biblische Theologie A1-5, nur für Vertiefung)	(WP)	
(B 06.2.)	(Historische Theologie B1-5, nur für Vertiefung)	(WP)	

<b>4. Semester (WS 2)</b>			<b>3 LP</b> (nach ECTS)
<b>Modulnummer</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload</b>
B 01.1.	Grundkurs Bibel	P	<b>90 h</b>
Modulabschluss- prüfung	B 01 Schriftliche Hausarbeit		<b>(+ 90 h)</b>

<b>5. Semester (SS 3)</b>			<b>3(+3) LP<sup>3</sup></b> (nach ECTS)
<b>Modulnummer</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload</b>
B 05.1.	Fachwissenschaft Biblische Theologie A1-4	WP	<b>90 h</b> <b>(+ 90 h)</b>
(B 06.3.)	(Systematische Theologie A1-5, nur für Vertiefung)	(WP)	
Modulabschluss- prüfung	B 05 Klausur (B 06 Mündliche Prüfung , nur für Vertiefung)		

<b>6. Semester (WS 3)</b>			<b>6 LP</b> (nach ECTS)
<b>Modulnummer</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>P/WP</b>	<b>Workload</b>
B 04.1.	Grundkurs evangelische Religionspädagogik	P	<b>180 h</b>
B 04.2.	Fachdidaktik A5 / B5 / C5 / D1-5	WP	
Modulabschluss- prüfung	B 04 Mündliche Prüfung		

<sup>3</sup> In der Grundschule ist einer der drei Lernbereiche oder das Unterrichtsfach zu vertiefen. Dort erhöht sich der LP-Umfang um die eingeklammerte Zahl.

## Modulbeschreibungen

Basismodul „Biblische Theologie“					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
B01	270 h	9 LP	1.-2. (WS) oder 3.-4. (SS) Semester	Jährlich	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1. Grundkurs Bibel 2. Proseminar Bibel			<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 150 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- überblickartiges Wissen über biblische Schriften aneignen</li> <li>- sich wissenschaftlich mit einem biblischen Text exemplarisch auseinandersetzen</li> <li>- einen biblischen Text mit exegetischen Forschungsmethoden untersuchen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- methodische Grundlagen der exegetischen Forschung beherrschen (Methodenkompetenz)</li> <li>- innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine wissenschaftliche Arbeit durchführen (Handlungskompetenz)</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibelkunde, insbesondere Tora, Prophetie, Psalmen, Evangelien, Paulus</li> <li>- wissenschaftlicher Umgang mit biblischen Texten</li> <li>- Fragestellungen und Methoden der Biblischen Theologie</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Grundkurs, Proseminar				
5	<b>Gruppengröße</b> Grundkurs 30 Teilnehmer/innen, Proseminar 30 Teilnehmer/innen				
6	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Bachelor-Studiengang Ev. Theologie HRGe, GyGe, BK				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --				
8	<b>Prüfungsformen</b> Aktive und qualifizierte Teilnahme gem. § 42; im Grundkurs Bibel in der Regel durch einen Test (60-90 Minuten). Modulabschlussprüfung als schriftliche Hausarbeit, die in der Regel von dem/der Lehrenden des Proseminars gestellt wird. Vor Fertigstellung der schriftlichen Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) sollen die beiden Lehrveranstaltungen besucht werden.				
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreich erbrachte Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> N.N. (Wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle Leutzsch)				

<b>Basismodul „Systematische Theologie“</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
B02	270 h	9 LP	3.-4. (WS) oder 1.-2. (SS) Semester	Jährlich	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1. Grundkurs Systematische Theologie 2. Proseminar Systematische Theologie			<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 150 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- überblickartiges Wissen über systematisch-theologische Fragestellungen aneignen</li> <li>- sich wissenschaftlich mit einem theologischen Thema exemplarisch auseinandersetzen</li> <li>- ein theologisches Thema mit systematisch-theologischen Forschungsmethoden untersuchen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- methodische Grundlagen der systematisch-theologischen Forschung beherrschen (Methodenkompetenz)</li> <li>- innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine wissenschaftliche Arbeit durchführen (Handlungskompetenz)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundfragen der Dogmatik</li> <li>- wissenschaftlicher Umgang mit theologischen Themen</li> <li>- Fragestellungen und Methoden der Systematischen Theologie</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Grundkurs, Proseminar				
<b>5</b>	<b>Gruppengröße</b> Grundkurs 30 Teilnehmer/innen, Proseminar 30 Teilnehmer/innen				
<b>6</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor-Studiengang Ev. Theologie HRGe, GyGe, BK				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> --				
<b>8</b>	<b>Prüfungsformen</b> Aktive und qualifizierte Teilnahme gem. § 42; im Grundkurs Systematische Theologie in der Regel durch einen Test (60-90 Minuten). Modulabschlussprüfung als schriftliche Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen), die in der Regel von dem/der Lehrenden des Proseminars gestellt wird. Vor Fertigstellung der schriftlichen Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen) sollen die beiden Lehrveranstaltungen besucht werden.				
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreich erbrachte Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Helga Kuhlmann				

## Basismodul „Historische Theologie“

Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
B03	180 h	6 LP	6.(WS) oder 1. (SS) Semester	Sommersemester	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1. Grundkurs Kirchengeschichte 2. Einführung in den Islam			<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- überblickartiges Wissen über die historische Entwicklung des Christentums aneignen</li> <li>- überblickartiges Wissen über den Islam aneignen</li> <li>- Einblicke in Fragestellungen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs und Lernens gewinnen</li> <li>- die Fremdheit der/des Anderen für die eigene Identität als Prozess von Aneignung und Abgrenzung fruchtbar werden lassen (Heterogenität)</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit fremden Denkweisen intensiv auseinander setzen (Sozialkompetenz)</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grunddaten der Kirchengeschichte</li> <li>- Martin Luther und die Reformation</li> <li>- Islamkunde</li> <li>- Fragestellungen und Methoden der Historischen Theologie</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Grundkurs, Seminar, Blockseminar				
5	<b>Gruppengröße</b> Grundkurs 30 Teilnehmer/innen, Seminar 30 Teilnehmer/innen, Blockseminar 30 Teilnehmer/innen				
6	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Bachelor-Studiengang Ev. Theologie HRGe, GyGe, BK				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> ---				
8	<b>Prüfungsformen</b> Aktive und qualifizierte Teilnahme gem. § 42 durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Protokoll, Referat oder Portfolio. Modulabschlussprüfung als mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten).				
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreich erbrachte Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke				

<b>Basismodul „Praktische Theologie/Fachdidaktik“</b>					
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
B04	180 h	6 LP	1. (WS) oder 6. (SS) Sem.	Wintersemester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1. Grundkurs evangelische Religionspädagogik 2. Seminar Fachdidaktik			<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- überblickartiges Wissen über religionspädagogische und -didaktische Fragestellungen aneignen</li> <li>- sich für einen begrenzten Zeitraum intensiv mit Spiritualität und Ritualen auseinandersetzen</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- methodische Grundlagen religionsdidaktischer Forschung kennen lernen (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz)</li> <li>- sich wissenschaftlich mit der eigenen Religiosität auseinandersetzen (Selbstreflexionskompetenz)</li> <li>- sich kritisch mit der künftigen Rolle als Religionslehrer bzw. Religionslehrerin auseinandersetzen (Rollenkompetenz)</li> <li>- ein reflektiertes Bild des eigenen Glaubens im Kontakt mit pädagogischer Wirklichkeit entwickeln und argumentativ vertreten (Dialog- und Diskurskompetenz)</li> <li>- eigenständige Ansätze religionspädagogischer Gestaltung, insbesondere der Grundschule, entwickeln (Gestaltungskompetenz)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung und Religion</li> <li>- Grundfragen der evangelischen Religionspädagogik</li> <li>- Religionspädagogische Konzepte in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- Begründung des Religionsunterrichts in der Schule</li> <li>- wissenschaftlicher Umgang mit Frömmigkeit und Religiosität</li> <li>- Fragestellungen und Methoden der Praktischen Theologie</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Grundkurs, Seminar, Blockseminar, Studienfahrt				
<b>5</b>	<b>Gruppengröße</b> Grundkurs 30 Teilnehmer/innen, Seminar 60 Teilnehmer/innen, Blockseminar 30 Teilnehmer/innen, Studienfahrt 30 Teilnehmer/innen				
<b>6</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Bachelor-Studiengang Ev. Theologie HRGe, GyGe, BK				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> ---				
<b>8</b>	<b>Prüfungsformen</b> Aktive und qualifizierte Teilnahme gem. § 42 durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Protokoll, Referat oder Portfolio. Modulabschlussprüfung als mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten).				
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreich erbrachte Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke				



Aufbaumodul „Evangelische Theologie“					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
B05	180 h	6 LP	3.+5. Semester	jedes Semester	2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1. Fachwissenschaft Biblische Theologie A1-4 2. Fachwissenschaft Systematische Theologie C1-4			<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <b>Fachliche Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsamkeiten und Differenzen im jüdischen und christlichen Umgang mit der Bibel kennen lernen und reflektieren</li> <li>- ein eigenständiges Urteil zu Glaubensinhalten bilden und Ansätze einer eigenen Theologie entwickeln</li> </ul> <b>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsichten in traditionelle und neue exegetische sowie systematisch-theologische Forschungen und Fragestellungen erlangen (Methodenkompetenz)</li> <li>- sich wissenschaftlich unterstützt mit der eigenen Religiosität auseinandersetzen (Selbstkompetenz)</li> <li>- theologische Inhalte und religiöse Ausdrucksformen mit Alltagserfahrungen, Lebensgeschichten, Sinnfragen und ethischen Problemen vermitteln (Handlungskompetenz)</li> </ul>				
3	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundfragen der Hermeneutik</li> <li>- Grundfragen Biblischer Theologie</li> <li>- Grundfragen der Ethik</li> <li>- Grundfragen der Ökumene</li> <li>- Grundfragen des interkulturellen und interreligiösen Dialogs</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen</b> Grundkurs, Seminar, Blockseminar, Studienfahrt				
5	<b>Gruppengröße</b> Grundkurs 30 Teilnehmer/innen, Seminar 60 Teilnehmer/innen, Blockseminar 30 Teilnehmer/innen, Studienfahrt 30 Teilnehmer/innen				
6	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Bachelor-Studiengang Ev. Theologie HRGe, GyGe, BK				
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> ---				
8	<b>Prüfungsformen</b> Aktive und qualifizierte Teilnahme gem. § 42 durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Protokoll, Referat oder Portfolio. Modulabschlussprüfung als Klausur (2 Stunden).				
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Erfolgreich erbrachte Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
10	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b> Prof. Dr. Martin Leutzsch				

**Aufbaumodul "Vertiefung Evangelische Theologie"**  
 (nur für Studierende wählbar, die Ev. Religionslehre vertieft studieren)

Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
B06	270 h	9 LP	3.+5. Semester	jedes Semester	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
	1. Biblische Theologie A1-5			30 h	60 h
	2. Historische Theologie B1-5			30 h	60 h
	3. Systematische Theologie C1-5			30 h	60 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>				
	<b>Fachliche Kompetenzen:</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich wissenschaftlich unterstützt mit der eigenen und fremder Religiosität auseinander setzen</li> <li>- ein reflektiertes Bild des eigenen Glaubens und historischer sowie kirchlicher Glaubenssätze entwickeln</li> <li>- fachdidaktische Probleme aus fachwissenschaftlicher Perspektive heraus erkunden (theologisch-didaktische Erschließungskompetenz)</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Enzyklopädie der theologischen Fachwissenschaft</li> <li>- Fragestellungen und Methoden der Evangelischen Theologie (Methodenkompetenz)</li> <li>- Exemplarische Themen der Theologie</li> <li>- Konfessionelle Kooperation</li> <li>- Interreligiöses Lernen</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b>				
	Grundkurs, Seminar, Blockseminar, Studienfahrt				
<b>5</b>	<b>Gruppengröße</b>				
	Grundkurs 30 Teilnehmer/innen, Seminar 60 Teilnehmer/innen, Blockseminar 30 Teilnehmer/innen, Studienfahrt 30 Teilnehmer/innen				
<b>6</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>				
	Bachelor-Studiengang Ev. Theologie HRGe, GyGe, BK				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
	--				
<b>8</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Aktive und qualifizierte Teilnahme gem. § 42 durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Protokoll, Referat oder Portfolio. Modulabschlussprüfung als mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten).				
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Erfolgreich erbrachte Modulabschlussprüfung sowie aktive und qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</b>				
	Prof. Dr. Helga Kuhlmann				

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**